

Wir wollen Frieden im Lande als glaubwürdige Grundlage und Voraussetzung eines friedlichen Zusammenlebens der Völker in einem gemeinsamen Europäischen Haus.

Wir treten ein für eine Überwindung der Spaltung Europas und die Schaffung einer Europäischen Konföderation.

Wir werden

- die von der DDR akzeptierten Dokumente der KSZE und der UNO zu Fragen der Menschenrechte verbreiten;
- dafür wirken, daß jeder Bürger mit den Menschenrechten bekannt wird und sie ausüben kann;
- dafür wirken, daß jeder Bürger versteht: Menschenrechte sind kein Geschenk und Gnadentat des Staates, sondern jedem Menschen von Geburt an gegeben und unveräußerlich;
- die nationale Gesetzgebung der DDR und praktische Handlungen des Staates auf Übereinstimmung mit den von unserem Land übernommenen internationalen Verpflichtungen überprüfen;
- Vorschläge ausarbeiten, die den Katalog der Menschenrechte in ihrer Einheit bereichern und in den KSZE-Prozeß sowie in die UNO einzubringen sind;
- als Vereinigung von Bürgern am KSZE-Prozeß in seiner menschenrechtlichen und allgemeinen Dimension teilnehmen, unsere Ideen und Vorschläge einbringen;
- den Kontakt und Erfahrungsaustausch mit gleichgesinnten Bürgervereinigungen in allen Teilnehmerstaaten der KSZE pflegen;
- uns dafür einsetzen, daß insbesondere über eine Intensivierung des menschenrechtlichen Dialogs und eine Stärkung menschenrechtlicher Institutionen der Prozeß der europäischen Annäherung und Einigung vorangetrieben wird;
- Bürgern der DDR und in unserem Land lebenden Ausländern, die sich in ihren Menschenrechten beeinträchtigt fühlen, Hilfe geben;
- das Recht auf Öffentlichkeit wahrnehmen, in allen Institutionen, wo es uns notwendig erscheint, für die Einhaltung der Menschenrechte und Bürgerfreiheiten zu sorgen.

### **Von unten soll zusammenwachsen, was von oben gespalten wurde**

#### **Initiative für eine Patenschaft zwischen Bundeswehr und Volksarmee**

Millionenfach wird in diesen Tagen und Wochen die staatliche Einheit zwischen der Bundesrepublik und der DDR in die Wege geleitet. Verwandte und Freunde treffen einander in Ost und West. Handwerker, Gewerbetreibende, Industrielle und Bankiers sind auf Partnersuche, planen gemeinsame Unternehmungen oder haben sie bereits in die Wege geleitet. Auch die evangelische und die katholische Kirche finden zu einer neuen Einheit. Wissenschaftler, Politiker, Journalisten knüpfen eine Vielzahl neuer Verbindungen.

Allein bei den Militärs scheint es - obgleich erste Begegnungen ebenfalls stattgefunden haben - noch Berührungängste zu geben. Aber wenn auf deutschem